Programmieren von Funktionstasten auf der Gaming-Tastatur mit der Logitech Gaming Software

Sie können Logitech Gaming Software (LGS) Version 8.91 und höher verwenden, um den Funktionstasten auf Ihrer Gaming-Tastatur verschiedene G-Tasten-Befehle zuzuweisen.

- Standard-Funktionstastenlayout
- Funktionstasten anpassen
- Spielspezifische Profilbefehle
- Befehlseditor
- Funktionstasten zurücksetzen

Standard-Funktionstastenlayout

Für das Standard-Funktionstastenlayout greift die Gaming-Tastatur auf die üblichen Tasten F1–F12 zurück.

Funktionstasten anpassen

1. Vergewissern Sie sich, dass die Gaming-Tastatur an Ihren Computer angeschlossen ist, und starten Sie dann LGS.
2. Klicken Sie auf das Symbol für Ihre Gaming-Tastatur.
3. Klicken Sie auf **Funktionstasten anpassen**.
4. Klicken Sie auf das Profil für die Funktionstasten, die Sie bearbeiten möchten.
5. Um einer Funktionstaste einen Befehl zuzuweisen, gehen Sie wie folgt vor:

- Doppelklicken Sie auf die aufgelistete Funktionstastenzuweisung, um mit dem Zuweisen eines neuen Befehls zu beginnen.
- Ziehen Sie einen vorhandenen Befehl aus der Liste **Befehle** im linken Bereich auf eine Funktionstaste. Wenn Sie einen Befehl über die gewünschte Funktionstaste ziehen, wird der Funktionstastenbereich hervorgehoben.

6. Für weitere Optionen können Sie auch mit der rechten Maustaste auf eine Funktionstaste oder auf ihre Zuweisung klicken:

- **Neuen Befehl zuweisen** – klicken Sie auf diese Option, um das Fenster „Befehlseditor“ zu öffnen.
- **Befehl bearbeiten** – klicken Sie auf diese Option, um das Fenster „Befehlseditor“ zu öffnen.
- **Zuweisung aufheben** – klicken Sie auf diese Option, um alle Zuweisungen für die ausgewählte Funktionstaste zu entfernen.

Spielspezifische Profilbefehle

LGS kann zum Erstellen neuer oder zum Importierten vordefinierter LGS-Spielprofile für kompatible Logitech Gaming-Tastaturen verwendet werden. Mit diesen Profilen können Sie angepasste Tastenlayouts und Konfigurationen für kompatible Spiele auf Ihrem Computer erstellen.

Wenn Sie ein spielspezifisches Profil auswählen, können Sie standardmäßige, benutzerdefinierte oder voreingestellte spielspezifische LGS-Befehle aus der Liste **Befehle** zu den Funktionstasten der Gaming-Tastatur ziehen (wo vorhanden).

Befehlseditor
Sie können den Befehlseditor zur Anpassung der Befehlszuweisungen für Funktionstasten auf Ihrer Gaming-Tastatur auswählen.

1. Doppelklicken Sie entweder auf eine nicht zugewiesene oder auf eine zugewiesene Funktionstaste, um den Befehlseditor zu öffnen. Sie können einen Befehl mit den folgenden Anpassungsoptionen erstellen oder bearbeiten:
    - **Tastendruck** – Zuweisen eines einzelnen Tastendrucks oder eines Tastendrucks mit Modifikatoren.
    - **Mehrere Tasten** – Zuweisen einer Folge von Tastendrücken (mit oder ohne aufgezeichnete Zeitverzögerungen).
    - **Textblock** – Erstellen eines Textblocks, der beim Drücken der Taste getippt werden soll (mit oder ohne Unicode-Unterstützung).
    - **Mausfunktion** – Zuweisen einer Taste zu einer beliebigen verfügbaren Maustastenfunktion.
    - **Medien** – legen Sie eine Funktionstaste fest, mit der Sie die Medienwiedergabe oder die Lautstärke steuern.
    - **Sondertasten** – Verwenden eines vordefinierten Tastenbefehls.
    - **Verknüpfung** – Zuweisen einer Datei, eines Ordners, eines Laufwerks oder einer Webseite auf Ihrem Computer.
    - **Funktion** – Konfigurieren einer Taste als Microsoft-Funktionstaste (z. B. zum Öffnen des Webbrowsers).
    - **Audio** – Festlegen einer G-Taste zum Aktivieren von Audio-Befehlen.
    - **Ventrilo** – Zuweisen einer Funktionstaste für Ventrilo-Befehle, falls dieses auf dem Computer installiert ist.
2. Klicken Sie auf **OK**, um der Funktionstaste den gewünschten Befehl zuzuweisen. Auf der Seite „Funktionstasten anpassen“ wird der Name des Befehls über der Funktionstaste angezeigt.

Funktionstastenzuweisungen zurücksetzen

So setzen Sie eine einzelne Befehlszuweisung für eine Funktionstaste zurück:

1. Navigieren Sie vom Fenster „Funktionstasten anpassen“ oben rechts in den Bereich **Profile**.
2. Klicken Sie auf das Profil für die Funktionstaste, die Sie zurücksetzen möchten.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Funktionstaste und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus dem angezeigten Kontextmenü:
    - **Generische Einstellungen verwenden** – klicken Sie auf diese Option, um die ausgewählte Tastenzuweisung auf ihre generische Funktion zurückzusetzen.
    - **Zuweisung aufheben** – klicken Sie auf diese Option, um alle Befehlszuweisungen für die ausgewählte Funktionstaste zu entfernen.
      HINWEIS: Sie können auch alle Zuweisungen bis auf die generischen Funktionen entfernen, indem Sie den aktuellen Befehl von der Taste in den Papierkorb ziehen (befindet sich auf der Liste „Befehle“ rechts unten).

So setzen Sie alle Befehlszuweisungen von Funktionstasten zurück:

1. Wählen Sie aus dem Bereich **Profile** im LGS-Fenster oben rechts das Profil, für das Sie alle Befehlszuweisungen von Funktionstasten zurücksetzen möchten.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Profil und klicken Sie dann im angezeigten Kontextmenü auf **Alle G-Tasten**.

3. Wählen Sie aus dem Kontextmenü eine der folgenden Optionen:
   - Klicken Sie auf **Generische Einstellungen verwenden**, um die Zuweisungen für alle Funktionstasten auf ihre generischen Funktionen zurückzusetzen.
   - Klicken Sie auf **Zuweisung aufheben**, um alle Befehlszuweisungen für sämtliche Funktionstasten zu entfernen.
     HINWEIS: Ausgegraute Textmenüelemente sind nicht verfügbar.

Erstellen von und Suchen nach Profilen mit der Logitech Gaming Software
Die Logitech Gaming Software (LGS) unterstützt mit Release 8.91 etwa sechshundert Spiele. Beim erstmaligen Ausführen der Software werden Spielprofile gesucht und automatisch eingerichtet. Wenn Sie später weitere Spiele installieren, können Sie erneut nach unterstützten Spielen suchen und Profile dafür importieren. Profile werden zum Anpassen von Zeiger und Beleuchtung sowie zum Zuweisen von Befehlen zur G-Taste/Funktionstaste für die einzelnen Spiele und Anwendungen verwendet. Wer dies bevorzugt, kann für alle Spiele und Anwendungen auch nur ein Profil verwenden.

Es gibt zwei Möglichkeiten, Profile für Spiele und Anwendungen einzurichten:

- Nach neuen Spielen suchen
- Neue Profile erstellen

Nach neuen Spielen suchen

Die Spielprofile für die Logitech Gaming Software werden mithilfe von Registry-Einträgen für Steam, uPlay, Battle.net oder Origin erstellt. Bestimmte Spielprofile sind mit mehreren Registry-Einträgen des Herausgebers verknüpft, der Mehrzahl ist jedoch ein Registry-Eintrag für Steam zugeordnet. Dies trifft allerdings nicht für Spiele zu, die exklusiv über Battle.net oder Origin verfügbar sind. Eine vollständige Liste der Spiele befindet sich hier.

1. Öffnen Sie die Logitech Gaming Software (LGS).
2. Navigieren Sie zum Startfenster für Maus, Tastatur und Headset.
3. Wählen Sie abhängig vom Gerät **Tasten individuell anpassen**, **Funktionstasten anpassen** oder **G-Taste anpassen**.
4. Klicken Sie im Profilbereich auf **Nach neuen Spielen suchen**.

5. Sobald der Profiler die Prüfung abgeschlossen hat, klicken Sie auf **OK**, um die Profile Ihrer Liste hinzuzufügen.
   HINWEIS: Ein Profil sollte im Profilbereich angezeigt werden.

Wenn Sie ein Spiel besitzen, das nicht automatisch von der Funktion „Nach neuen Spielen suchen“ erkannt wird, können Sie unter Durchführung einiger kleiner Anpassungen das Profil einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter „Nach neuen Spielen suchen“ erkennt Spiel in der Logitech Gaming Software nicht.

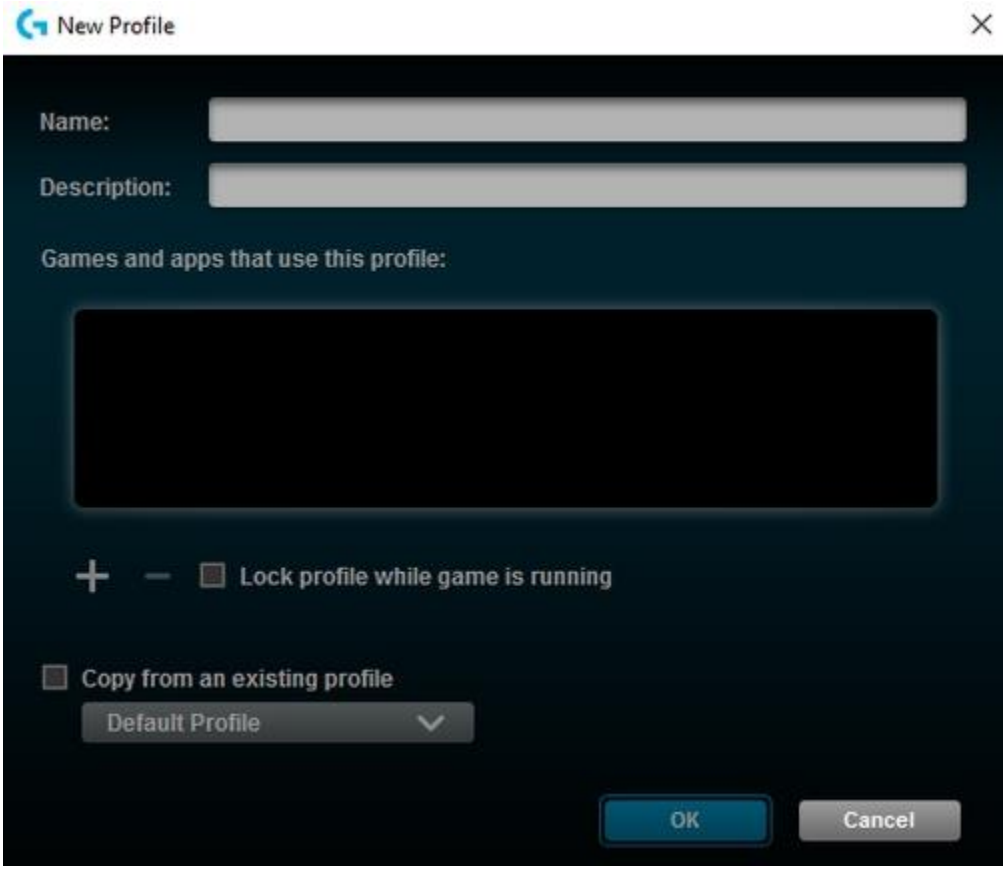
Neue Profile erstellen

Wenn die von „Nach neuen Spielen suchen“ ausgegebene Liste das gewünschte Spiel nicht enthält, können Sie in der LGS ein eigenes Profil erstellen. So funktioniert’s:
Tipp: Die LGS kann Profile für alle ausführbaren Dateien (.exe) speichern. Sie können damit die Befehlszuweisung für Produktivitätsprogramme anpassen.

1. Öffnen Sie die Logitech Gaming Software (LGS).
2. Navigieren Sie zum Startfenster für Maus, Tastatur und Headset.

3. Wählen Sie abhängig vom Gerät **Tasten individuell anpassen**, **Funktionstasten anpassen** oder **G-Taste anpassen**.
4. Klicken Sie im Profilbereich auf **Erstellenneu Profil** („+“).

Das Fenster **Neues Profil** wird angezeigt:



5. Tragen Sie aussagekräftige Namen für Ihr Profil in die Felder **Name** und **Beschreibung** ein.

6. Klicken Sie auf „+“ und navigieren Sie im angezeigten Windows Explorer-Fenster zur ausführbaren Datei (.exe) und öffnen Sie diese.
   HINWEIS: Sie können mehrere ausführbare Dateien demselben LGS-Profil zuweisen.
7. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Profil während des Spiels sperren**, damit kein anderes Profil aktiv wird, während das Spiel oder die Anwendung ausgeführt wird.
8. Wenn Sie lieber Beleuchtung, Befehlszuweisung oder Zeiger eines anderen Profils als Ausgangspunkt wählen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen**Aus vorhandenem Profil kopieren**. Aus dem Dropdown-Menü können Sie ein Profil auswählen, dessen Einstellungen Sie kopieren möchten.
9. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern und ein neues Profil hinzuzufügen.
   HINWEIS: Ein neues Profil für ein Spiel oder eine Anwendung sollte im Profilbereich angezeigt werden.

Erstellen von Makros for Gaming-Mäuse und Tastaturen mit Logitech Gaming Software
Mit Logitech Gaming Software (LGS) können Sie Makros erstellen, die eine Reihe von Ereignissen für die Maustasten und/oder Tastenanschläge automatisieren, die mit einem Mausklick oder dem Drücken der G-Taste bzw. Funktionstaste ausgelöst werden.

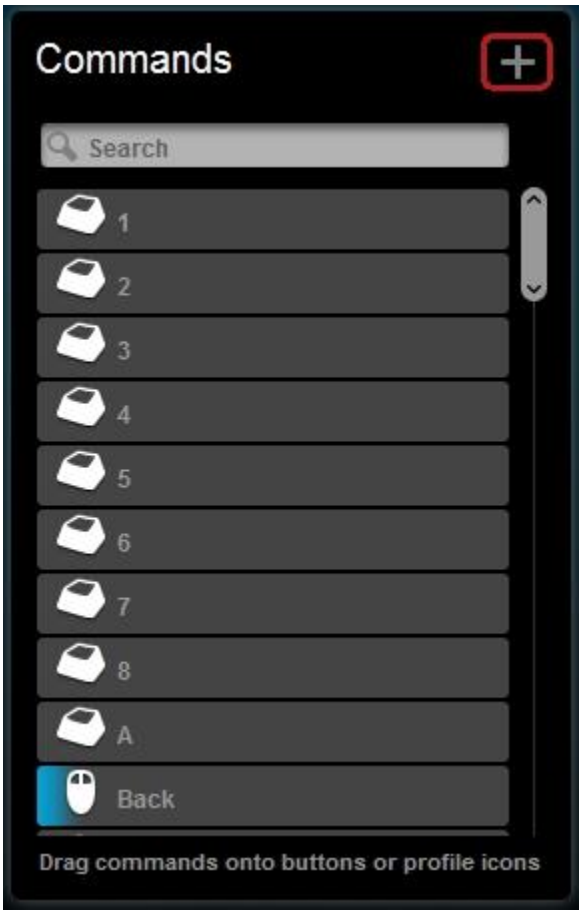
- Erste Schritte mit einer Tastatur oder Gaming-Maus im Modus „Automatische Spielerkennung“
- Erste Schritte mit einer Gaming-Maus im Modus für integrierten Speicher
- Hinzufügen von Mausereignissen zu einem Makro
- Hinzufügen von Tastenanschlägen zu einem Makro
- Hinzufügen von Verzögerungen zu einem Makro
- Auswählen einer Wiederholungsoption für ein Makro
- Beispiel für Mausereignisse
- Beispiel für Mausereignisse und Tastenanschläge mit Verzögerung

Erste Schritte mit einer Tastatur oder Gaming-Maus im Modus „Automatische Spielerkennung“

1. Stellen Sie sicher, dass Ihre Gaming-Maus oder Tastatur über das mitgelieferte USB-Kabel verbunden ist. Bei einer kabellosen Gaming-Maus sollten Sie überprüfen, ob sie aufgeladen ist und ob der USB-Empfänger sicher mit einem USB-Anschluss verbunden ist.
2. Starten Sie die Logitech Gaming Software (LGS).
3. Wählen Sie Ihr Gaming-Gerät aus und navigieren Sie zur Registerkarte **Home**.
4. Falls zutreffend, stellen Sie sicher, dass für die Maus oder Tastatur **Automatische Spielerkennung** ausgewählt ist.

5. Klicken Sie unten auf dem Bildschirm auf das Symbol **Tasten individuell anpassen**, **G-Tasten anpassen** oder **Funktionstasten anpassen**.

6. Wählen Sie im Feld **Profile** ein Profil, für das Sie Makros erstellen möchten.
7. Doppelklicken oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Schaltfläche und wählen Sie **Neuen Befehl zuweisen** oder **Befehl bearbeiten** aus, um den Befehlseditor zu öffnen. Sie können den Befehlseditor auch öffnen, indem Sie auf + im Befehlsbereich klicken.



HINWEIS: Die linke und rechte Maustaste kann nur angepasst werden, nachdem ihre jeweiligen Funktionen anderen Tasten auf der Maus zugewiesen sind.

8. Wählen Sie links im Befehlseditor die Registerkarte **Mehrere Tasten**.
9. Geben Sie im Feld **Name** dem Makro einen eindeutigen Namen, anhand dessen Sie es leicht erkennen können.

Erste Schritte mit einer Gaming-Maus im Modus für integrierten Speicher

1. Stellen Sie sicher, dass Ihre Gaming-Maus über das mitgelieferte USB-Kabel verbunden ist. Bei einer kabellosen Gaming-Maus sollten Sie überprüfen, ob sie aufgeladen ist und ob der USB-Empfänger sicher mit einem USB-Anschluss verbunden ist.
2. Starten Sie die Logitech Gaming Software (LGS).
3. Wählen Sie Ihre Gaming-Maus aus, und navigieren Sie zur Registerkarte **Home**.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Maus auf **Modus für integrierten Speicher** gestellt ist.
5. Klicken Sie auf das Symbol **Integriertes Profil anpassen** unten auf dem Bildschirm.

6. Doppelklicken oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Schaltfläche und wählen Sie **Neuen Befehl zuweisen** oder **Befehl bearbeiten** aus, um den Befehlseditor zu öffnen.
   HINWEIS: Die linke und rechte Maustaste kann nur angepasst werden, nachdem ihre jeweiligen Funktionen anderen Tasten auf der Maus zugewiesen sind.
7. Wählen Sie links im Befehlseditor die Registerkarte **Makro mit mehreren Tastenanschlägen**.

Hinzufügen von Mausereignissen zu einem Makro

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Bereich **Tastenanschläge** und zeigen Sie auf **Mausaktion einfügen**. Folgende Optionen werden angezeigt:
   - Linke Taste
   - Mittlere Taste
   - Rechte Taste
   - Rad
   - Sondertaste
2. Für jede Maustaste können Sie ein „Drücken“-, „Loslassen“- oder ein Klick-Ereignis einfügen. Bei Auswahl eines **Klick**-Ereignisses fügt LGS automatisch sequenzielle „Drücken“- und „Loslassen“-Ereignisse hinzu.
   HINWEIS: Obwohl Sie einzelne „Drücken“- und „Loslassen“-Ereignisse hinzufügen

können, wird empfohlen, sie beide nacheinander hinzuzufügen. Andernfalls wird das Makro so ausgeführt, als würde die Taste weiterhin gedrückt.

3. Um Ereignisse zu löschen, klicken Sie mit der rechten Maustaste im Abschnitt **Tastenanschläge** auf das entsprechende Ereignis und wählen Sie **Löschen** aus. Sie können mehrere Ereignisse auswählen, indem Sie die linke Maustaste gedrückt halten und den Mauszeiger ziehen.
4. Nach Fertigstellung des Makros klicken Sie auf **OK**. Tastaturmakros müssen mindestens einen Tastendruck enthalten. Die Schaltfläche „OK“ bleibt ausgegraut, bis Ihr Makro diese Anforderung erfüllt.
   HINWEIS: Wenn Sie den Befehlseditor über den Befehlsbereich auf einer Tastatur oder Maus im Modus zur **automatischen Spielerkennung** geöffnet haben, müssen Sie das Makro aus der Liste **Befehle** auf eine Maus- oder Tastaturtaste im Fenster **Tasten individuell anpassen** ziehen. Der Name des Makros ist über der Maus- bzw. Tastaturtaste sichtbar.

Siehe auch Beispiel für Mausereignisse.

Tastenanschläge zu einem Makro hinzufügen:

1. Klicken Sie unter der Registerkarte **Mehrere Tasten** oder **Makro mit mehreren Tastenanschlägen** auf **Aufzeichnung beginnen** und geben Sie dann Tastenanschläge ein.
   HINWEIS: Wählen Sie **Verzögerungen zwischen Ereignissen aufzeichnen** aus, um automatisch Verzögerungen zwischen den Tastenanschlägen einzufügen. Wenn Sie beispielsweise die **A**-Taste drücken und 4 Sekunden warten, bevor Sie die **B**-Taste drücken, fügt LGS diese Verzögerungen automatisch im Makro ein. Diese Funktion ist nicht für eine Maus im Modus für **integrierten Speicher** verfügbar.

2. Drücken Sie die Tasten oder tippen Sie auf der Tastatur, wie Sie es während des Spiels tun.
   HINWEIS: LGS erkennt nur die angeschlagenen Tasten, nicht die Zeichen, die dadurch eingegeben werden. Wenn Sie **!** in Ihr Makro einfügen möchten, zeigt LGS die Ereignisse „Drücken und Loslassen“ der Umschalttaste sowie „Drücken und Loslassen“ der 1-Taste an.
   Tipp: Lesen Sie die übrigen Abschnitte dieses Artikels, um zu verstehen, wie Sie manuell

Verzögerungen und Mausereignisse zu den Makros hinzufügen, die Sie mit LGS erstellen.

3. Nachdem Sie alle gewünschten Tastenanschläge hinzugefügt haben, klicken Sie auf **Aufzeichnung beenden**.
4. Sie können auch nach Ende der Aufzeichnung noch Tastenanschläge zu einem Makro hinzufügen. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf ein Ereignis im Abschnitt **Tastenanschläge**, und wählen Sie **Aufzeichnung davor beginnen** bzw. **Aufzeichnung danach beginnen**. Je nachdem wird dann der neue Tastendruck vor oder nach dem ausgewählten Ereignis eingefügt. Nachdem Sie die zusätzlichen Tastenanschläge hinzugefügt haben, klicken Sie auf **Aufzeichnung beenden**.
5. Klicken Sie zum Speichern des Makros auf **OK**. Tastaturmakros müssen mindestens einen Tastendruck enthalten. Die Schaltfläche „OK“ bleibt ausgegraut, bis Ihr Makro diese Anforderung erfüllt.
   HINWEIS: Wenn Sie den Befehlseditor über den **Befehlsbereich** auf einer Tastatur oder Maus im Modus zur **automatischen Spielerkennung** geöffnet haben, müssen Sie das Makro aus der Liste „Befehle“ auf eine Maus- oder Tastaturtaste im Fenster **Tasten individuell anpassen** ziehen. Der Name des Makros ist über der Maus- bzw. Tastaturtaste sichtbar.

Hinzufügen von Verzögerungen zu einem Makro

Mit dem Einfügen von Verzögerungen in Makroereignisse berücksichtigen Sie die Latenz und die erforderliche Zeit für das Ausführen von Handlungen im Spiel. Wenn beispielsweise eine bestimmte Handlung im Spiel 2 Sekunden dauert, müssen Sie eine Verzögerung hinzufügen, damit das Makro 2 Sekunden bis zum Ausführen der restlichen Sequenz wartet. Sie können automatisch Verzögerungen zwischen den Tastenanschlägen hinzufügen, indem Sie das Kontrollkästchen **Verzögerungen zwischen Ereignissen aufzeichnen** unter dem Abschnitt **Tastenanschläge** aktivieren. Sie müssen die Verzögerungen zwischen Mausereignissen jedoch manuell hinzufügen. Die gleichen Schritte gelten für das manuelle Hinzufügen von Verzögerungen zwischen Tastenanschlägen:

1. Rechtsklicken Sie auf das Ereignis im Bereich **Tastenanschläge** des **Befehlseditors**, vor der Sie eine Verzögerung hinzufügen möchten.
2. Wählen Sie **Verzögerung einfügen** aus dem Popup-Menü aus.

3. LGS fügt standardmäßig eine halbsekündige Verzögerung ein. Um die Dauer der Verzögerung anzupassen, doppelklicken Sie auf den Eintrag im Abschnitt **Tastenanschläge**, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Bearbeiten**.
4. Geben Sie einen Wert in Millisekunden ein und drücken Sie zum Speichern die **Eingabetaste**.

Siehe auch Beispiel für Mausereignisse und Tastenanschläge mit Verzögerung.

Auswählen einer Wiederholungsoption für ein Makro
Sie können den Befehlseditor verwenden, um eine Wiederholungsoption für Ihr Makro auszuwählen. Standardmäßig legt LGS die Wiederholungsoptionen auf **Keine** fest. Sie können aus drei Wiederholungsoptionen auswählen: **Keine**, **Bei gedrückter Taste** und **Ein/Aus**.
HINWEIS: Die Wiederholungsfunktion ist nicht verfügbar, wenn sich die Maus im Modus für **integrierten Speicher** befindet.

1. Öffnen Sie das Fenster **Befehlseditor** für das Makro, das Sie wiederholen möchten.
2. Klicken Sie im Feld **Wiederholungsoptionen** rechts auf den Pfeil nach unten.

3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste eine der folgenden Optionen aus:
   - **Keine:** Das Makro führt die Tastenanschläge nur einmal aus.
   - **Bei gedrückter Taste:** Wählen Sie diese Option aus, um das Makro zu wiederholen, während die zugewiesene Taste gedrückt ist.
   - **Ein/Aus:** Mit dieser Schaltfläche aktivieren Sie das Makro, um es wiederholt auszuführen, bis erneut auf die Schaltfläche geklickt wird.

   HINWEIS: Die Verzögerung zwischen den Makro-Wiederholungen ist standardmäßig auf 25 Millisekunden festgelegt. Sie können die Dauer der Verzögerung durch Festlegen eines Werts im Feld **Verzögerung (Millisekunden)** einstellen.

4. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern.

Beispiel für Mausereignisse
In diesem Beispiel erstellen wir ein Doppelklick-Makro, um besser verstehen zu lernen, wie Mausereignisse funktionieren.

1. Folgen Sie den Anweisungen wie oben unter Erste Schritte angegeben.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Abschnitt **Tastenanschläge**, zeigen Sie mit der Maus auf den Text **Mausaktion einfügen**, dann im Popup-Menü auf die Option für die linke Taste, und wählen Sie aus dem zweiten Popup-Menü **Klicken** aus.
3. Wiederholen Sie Schritt 2, um ein zweites Klick-Ereignis für die linke Taste einzufügen.
4. Klicken Sie zum Speichern des Makros auf **OK**.

Beispiel für Mausereignisse und Tastenanschläge mit Verzögerung
In diesem Beispiel richten wir ein Makro ein, um den Geräte-Manager zu öffnen. Auf diese Weise machen wir uns mit Tastenanschlägen und Verzögerungen vertraut.

1. Folgen Sie den Anweisungen wie oben unter Erste Schritte angegeben.
2. Klicken Sie auf **Aufzeichnung beginnen**, halten Sie die **Windows**-Taste gedrückt, drücken Sie die **E**-Taste, und lassen Sie die **Windows**-Taste los. Sie sollten die folgenden Befehle im Abschnitt „Tastenanschläge“ sehen:

HINWEIS: Je nachdem, welche Windows-Taste Sie verwendet haben, wird statt „Linke Windows-Taste“ möglicherweise „Rechte Windows-Taste“ angezeigt.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Abschnitt **Tastenanschläge**, zeigen Sie auf **Mausaktion einfügen** und dann auf **Rechte Taste**. Wählen Sie aus dem Popup-Menü **Klicken** aus.
4. Wir müssen eine Verzögerung zwischen den Tastenanschlägen und den Klick-Ereignissen für die rechte Maustaste hinzufügen, damit genügend Zeit bleibt, um den Zeiger auf die Schaltfläche „Computer“ im Navigationsbereich zu positionieren. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Ereignis **Rechte Taste gedrückt** und wählen Sie **Verzögerung einfügen** aus. Doppelklicken Sie als nächstes auf das Verzögerungsereignis, geben Sie 4000 (4 Sek.) ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

5. Wiederholen Sie Schritt 3, aber fügen Sie dieses Mal ein Klick-Ereignis für die **linke Taste** ein.
6. Fügen Sie eine Verzögerung zwischen **Rechte Taste losgelassen** und **Linke Taste gedrückt** ein, damit genügend Zeit bleibt, um den Mauszeiger auf die Option **Verwalten** im Popup-Menü zu positionieren. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Ereignis **Linke Taste gedrückt**, und wählen Sie **Verzögerung einfügen** aus. Doppelklicken Sie als nächstes auf das Verzögerungsereignis, geben Sie 4000 (4 Sek.) ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

7. Klicken Sie auf **OK**, um das Makro zu speichern.

Fehler der digitalen Signatur bei Installation von Logitech Gaming Software auf Windows 7-Computern

Möglicherweise wird ein Fehler der digitalen Signatur angezeigt, wenn Sie auf einigen Windows 7-Computern Logitech Gaming Software (LGS) installieren. Alle neuen Versionen von LGS erfordern die Installation des folgenden Microsoft Windows-Sicherheitsupdates, bevor LGS installiert wird:

- Sicherheitsupdate für Windows 7-Systeme (KB3033929)

Das Sicherheitsupdate bietet zusätzliche Unterstützung für SHA-2-Treibersignierung und Verifizierung. Es gibt zwei Versionen, eine für Windows 7 32-Bit (x86) und eine für Windows 7 64-Bit (x64). Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Version für Ihren Computer heruntergeladen und installiert haben, bevor Sie LGS installieren.

Ändern der Beleuchtungseinstellungen auf der Gaming-Tastatur G213 mit der Logitech Gaming Software

Beleuchtung aktivieren

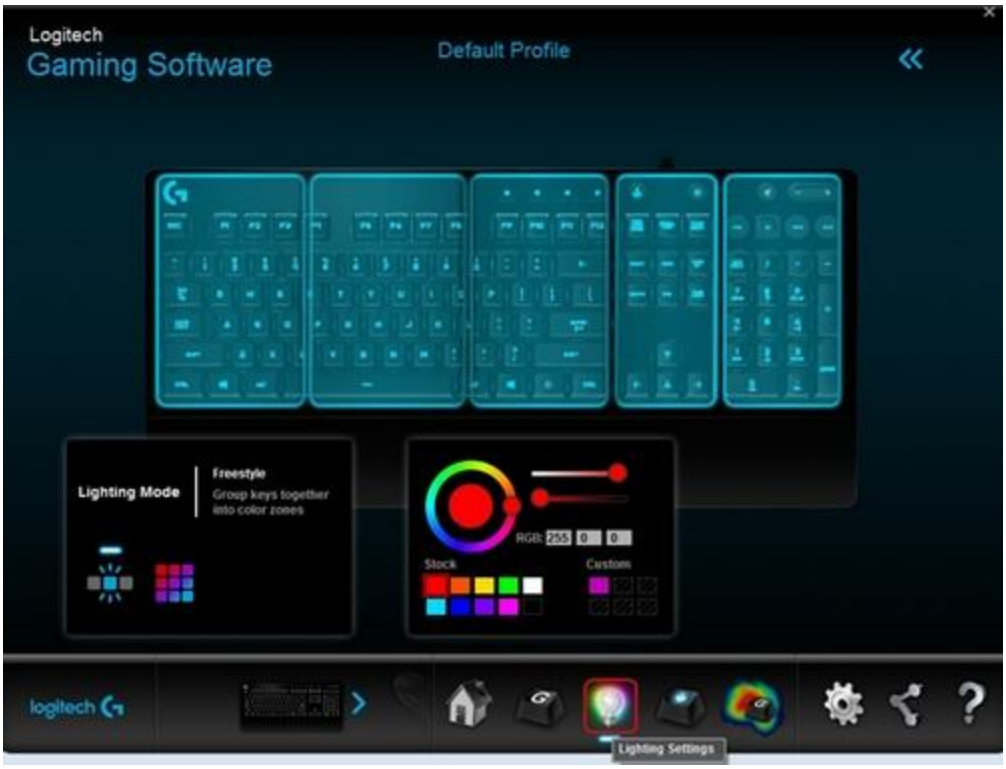
Drücken Sie zum Aktivieren der Beleuchtung die Taste für die Hintergrundbeleuchtung auf der Gaming-Tastatur G213.
HINWEIS: Weitere Informationen zum Aktivieren und Deaktivieren der Hintergrundbeleuchtung auf der Gaming-Tastatur finden Sie unter Steuerung von Spielmodus und Hintergrundbeleuchtung bei der Gaming-Tastatur G213.

Beleuchtungseinstellungen in LGS ändern

- Beleuchtungsmodi
- Hintergrundbeleuchtung nach Profil

Sie können Logitech Gaming Software (LGS) verwenden, um die Hintergrundbeleuchtung der Tastatur anzupassen.
HINWEIS: Wenn Sie die Logitech Gaming Software nicht installiert haben, können Sie die neueste Version von der Download-Seite des Produkts herunterladen.

Starten Sie LGS und klicken Sie auf das **Symbol für Beleuchtungseinstellungen**. Sie können unter zwei Beleuchtungsmoduseffekten wählen und verschiedene Spielprofile konfigurieren.



Beleuchtungsmodi

- **Freestyle:** Die Gaming-Tastatur G213 verfügt über fünf einzeln programmierbare Beleuchtungszonen. Verwenden Sie das Farbwahlrad, um eine Standardfarbe auszuwählen oder eine eigene Farbe zu erstellen. Klicken Sie anschließend auf die Zone, auf die Sie die Farbe anwenden möchten. Sie können auch die Beleuchtung für eine oder mehrere Zonen deaktivieren. Wählen Sie rechts unten in der Liste der Standardfarben die schwarze Farbe aus und klicken Sie auf die Zone, für die Sie die Beleuchtung deaktivieren möchten.

- **Effekte:** Aktivieren eines von vier benutzerdefinierten Effekten:

  - **Unveränderte Farbe** – verwenden Sie das Farbwahlrad, um eine Farbe auszuwählen oder eine eigene Farbe zu erstellen.

- **Atmung** – wählen Sie diese Option, um einen pulsierenden Effekt zu aktivieren, der die Atmung simuliert. Sie können auch die Geschwindigkeit des Effekts verändern. Klicken Sie auf den Schieberegler und ziehen Sie ihn nach rechts, um die Geschwindigkeit des Effekts zu erhöhen. Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um die Geschwindigkeit zu verringern.
- **Farbzyklus** – legen Sie die Geschwindigkeit für den Farbzyklus auf der Tastatur fest.
- **Farbwelle** – wählen Sie diese Option, damit sich die Farben horizontal, vertikal oder von innen nach außen verändern. Verwenden Sie zur Einstellung der Geschwindigkeit den Schieberegler.

Hintergrundbeleuchtung nach Profil

Die Optionen zur Änderung der Hintergrundbeleuchtung wirken sich standardmäßig auf die gesamte Tastatur aus. Sie können die Beleuchtungseinstellungen jedoch auch für einzelne Spielprofile konfigurieren.

So aktivieren Sie die Hintergrundbeleuchtung nach Profil:

1. Klicken Sie im LGS-Fenster oben rechts auf die doppelten Linkspfeile.

2. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen zum **Aktivieren der Hintergrundbeleuchtung nach Profil**. Eine Liste mit LGS-Spielprofilen wird unterhalb des Kontrollkästchens angezeigt.

HINWEIS: Das Standardprofil wird standardmäßig ausgewählt.

3. Wählen Sie ein Spiel aus der Liste aus und konfigurieren Sie die Beleuchtungseinstellungen für das jeweilige Spielprofil. Klicken Sie auf **Nach neuen Spielen suchen**, um auf Ihrem Computer nach kürzlich installierten Spielen zu suchen, für die in LGS möglicherweise Spielprofile vorhanden sind.

Anzeigen der aktuellen Profile in der Logitech Gaming Software
Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Ihre aktuellen Spielprofile in der Logitech Gaming Software (LGS), die für Gaming-Maus, -Tastatur oder -Headset gespeichert sind, anzuzeigen:

1. Öffnen Sie die Logitech Gaming Software
2. Wählen Sie mithilfe der Pfeile links unten im LGS-Fenster Ihr Produkt aus.

3. Führen Sie, abhängig von Ihrem Gerät, einen der folgenden Schritte aus:
   - Maus – klicken Sie auf **Maustasten anpassen**, wenn sich Ihre Maus im automatischen Spielerkennungsmodus befindet. Klicken Sie auf **Integriertes Profil anpassen**, wenn sich Ihre Maus im integrierten Speichermodus befindet.

   - Tastatur – klicken Sie auf **Funktionstasten anpassen** oder auf **G-Tasten anpassen**.

   - Headset – klicken Sie auf **G-Tasten anpassen**.

4. Die von Ihnen erstellten Profile werden in alphabetischer Reihenfolge im Bereich **Profile** am oberen Fensterrand angezeigt.

Sperren von Profilen für die Gaming-Tastatur mit der Logitech Gaming Software

Die Logitech Gaming Software erkennt unter Windows im Vordergrund ausgeführte Anwendungen, und zwar normalerweise das Spiel, das Sie gerade spielen. Virenschutzprogramme und andere Dienstprogramme können in den Vordergrund treten und Ihr Spielprofil stören. Funktioniert Ihr Profil nicht mehr, können Sie es in der Logitech Gaming Software sperren. So bleibt es aktiv, unabhängig davon, welche neuen Anwendungen im Vordergrund erkannt werden.

So sperren Sie ein Profil:

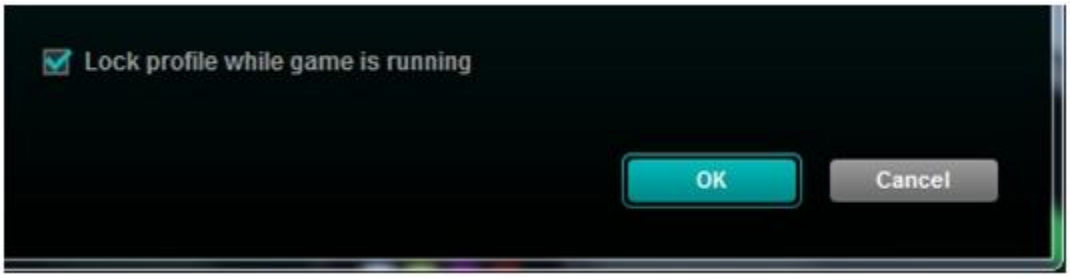
1. Öffnen Sie die Logitech Gaming Software:

   Start > Programme > Logitech > Logitech Gaming Software 8.x

2. Klicken Sie auf die leuchtenden G-Tasten.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das zu sperrende Spielprofil und wählen Sie **Eigenschaften**.

4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Profil während des Spiels sperren“.



5. Klicken Sie zum Speichern der Einstellung auf **OK**.

Das von Ihnen ausgewählte Profil ist gesperrt, während das Spiel ausgeführt wird. Ihr Profil bleibt nun auch aktiv, wenn andere Anwendungen während des Spiels aktiviert werden.

Anzeigen aktueller Gaming-Tastatur-Profile

So können Sie die derzeit verfügbaren Profile für Ihre Gaming-Tastatur ansehen:

1. Öffnen Sie die Logitech Gaming Software:

   Start > Programme > Logitech > Logitech Gaming Software 8.x

2. Klicken Sie auf die leuchtenden G-Tasten.

   Die von Ihnen erstellten Profile werden in alphabetischer Reihenfolge oben im Bereich „Profile“ angezeigt.

Einstellen von Standard- oder dauerhaften Profilen für die Gaming-Tastatur mit der Logitech Gaming Software

Die Logitech Gaming Software (LGS) hat zwei spezielle Profiltypen:

- **Standard** (wird verwendet, wenn keine anderen aktiven Profile erkannt werden)
- **Dauerhaft** (überschreibt alle anwendungsspezifischen Profile)

Einrichten eines Standardprofils

Die Logitech Gaming Software (LGS) wird mit einem Standardprofil vorinstalliert. Sie verwendet das Standardprofil, wenn derzeit kein anderes Profil ausgeführt wird. Sie können ein Profil Ihrer Wahl als Standardprofil festlegen, indem Sie die nachstehenden Schritte ausführen.

So legen Sie ein Profil als Standardprofil fest:

1. Öffnen Sie die Logitech Gaming Software:

   Start > Programme > Logitech > Logitech Gaming Software 8.x

2. Klicken Sie auf die leuchtenden G-Tasten.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Profil Ihrer Wahl und wählen Sie „Als Standardprofil festlegen“.

Das von Ihnen gewählte Profil ist nun das Standardprofil. Wenn Sie es in der Liste mit der rechten Maustaste anklicken, sollte neben „Als Standardprofil festlegen“ ein Häkchen sichtbar sein. Dieses Profil ist immer dann aktiv, wenn keine anderen Profile ausgeführt werden.

Hinweis: Um zum vorinstallierten Standardprofil zurückzukehren, folgen Sie den oben beschriebenen Schritten und wählen Sie in Schritt 3 „Standardprofil“.

Einrichten und Deaktivieren eines dauerhaften Profils

Ein dauerhaftes Profil ist ein Profil, das Sie manuell für die Verwendung in allen Anwendungen auswählen. Es überschreibt alle anwendungsspezifischen Profilzuweisungen. Sie können diese Option verwenden, um Mängel bei der Leistung von Profilen zu beheben oder die Konfiguration Ihrer Gaming-Maus zu vereinfachen.

So legen Sie ein Profil als dauerhaftes Profil fest:

1. Öffnen Sie die Logitech Gaming Software:

   Start > Programme > Logitech > Logitech Gaming Software 8.x

2. Klicken Sie auf die leuchtenden G-Tasten.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Profil, das Ihnen Probleme bereitet, und wählen Sie „Als dauerhaftes Profil festlegen“.

Das von Ihnen gewählte Profil ist nun als dauerhaftes Profil eingerichtet. Wenn Sie es in der Liste mit der rechten Maustaste anklicken, sollte neben „Als dauerhaftes Profil festlegen“ ein Häkchen sichtbar sein. Dieses Profil ist nun bei jedem Start einer Anwendung aktiv und überschreibt alle anwendungsspezifischen Profilzuweisungen.

So deaktivieren Sie das dauerhafte Profil:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das derzeitige dauerhafte Profil.
2. Wählen Sie „Als dauerhaftes Profil festlegen“. Das Häkchen sollte verschwinden, und dieses Profil überschreibt in Zukunft keine anderen Profile mehr.

Spielmodus und Steuerung der Hintergrundbeleuchtung bei der Gaming-Tastatur G213
Die Gaming-Tastatur G213 verfügt über Tasten, mit denen zwischen Windows- und Spielmodus gewechselt und die Hintergrundbeleuchtung der Tastatur ein- und ausgeschaltet werden kann.

Spielmodus
Drücken Sie zum Aktivieren des Spielmodus auf die Spielmodustaste. Wenn sich die Tastatur im Spielmodus befindet, leuchtet die entsprechende LED-Anzeige auf.

HINWEIS: Die Windows-Taste ist deaktiviert, wenn sich die G213 im Spielmodus befindet.

Hintergrundbeleuchtung
Drücken Sie zum Ein- und Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung der Tastatur auf die Taste für Hintergrundbeleuchtung, die sich oben rechts auf der Tastatur neben der PAUSE-Taste befindet. Bei aktivierter Hintergrundbeleuchtung leuchtet die LED.